Kelheim
und die Ortsteile
Leben
in der Stadt im Fluss

#9
Nov. 2026 – März 2027

DONAU PEGEL

Freundschaften
Gelebte Städtepartnerschaften
mit Frankreich und Italien

Christkindlmarkt
Infos rund um
die Weihnachtszeit

Ausblick
Bürgerversammlungen
Bürgersprechstunden



Infos & Service
Seniorennachmittag am Christkindlmarkt
Geschichten aus dem Stadtarchiv
und vieles mehr

BÜRGERMAGAZIN DER STADT KELHEIM
www.kelheim.de

Übersicht

S. 4 Aktuelles aus dem Stadtrat
S. 5 Bürgersprechstunden und Bürgerversammlung
S. 6 **Jugendtreff und Kai e.V**
Kassensystem Keldorado
S. 7 Rückblick Spielwochen
Tanzkränzchen
S. 8 Neuer Basketballplatz
S. 9 **Parken Grundschule Nord**
100. Fernwärmeanschluss
S. 10 Gedenkort für Sternenkinder
S. 11 Aktuelles aus der Stadtbau
S. 12 20 Jahre Soave-Kelheim
S. 14 Franzosen zu Gast in Kelheim
S. 16 Weihnachtszeit
S. 17 Programm Christkindlmarkt
S. 18 **Stadtbücherei**
S. 20 Musikvereinigung Kelheim
S. 21 Archäologisches Museum
S. 22 **Geschichten aus dem Stadtarchiv**
S. 24 Neueröffnungen und Jubiläen
S. 25 Run to Rome
S. 26 **Räum- und Streupflicht**
Winterdienst
S. 27 Neue Abfallgebühren
S. 28 Weihnachtsgruß

Cover:
Ludwigsplatz im Schnee
© Dr. Wolf-Heinrich Kulke

Gender-Hinweis:
Die im Donaupegel verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich stets gleichermaßen auf weibliche, männliche und diverse Personen. Wir verzichten auf Mehrfachnennung und gegenderte Bezeichnungen zugunsten einer besseren Lesbarkeit.



Liebe Kelheimerinnen und Kelheimer,

wenn die Tage kürzer werden und unsere Stadt im Lichterglanz erstrahlt, beginnt eine ganz besondere Zeit: die Advents- und Weihnachtszeit. Sie lädt uns ein, innezuhalten, Gemeinschaft zu erleben und den Blick auf das Wesentliche zu richten.

Unser Christkindlmarkt ist auch heuer wieder ein wunderbarer Ort der Begegnung. Bei festlicher Stimmung und den liebevoll geschmückten Ständen können wir gemeinsam die Vorfreude auf Weihnachten genießen. Besonders freue ich mich auf den neu ins Leben gerufenen Seniorennachmittag, der unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern schöne Stunden in geselliger Runde schenkt.

Auch „Altstadt on Ice“ sorgt für winterliches Vergnügen und lebendige Begegnungen. Ob beim Eislaufen oder beim mitreißenden Gauditurnier – hier stehen Spaß, Bewegung und Gemeinschaft im Mittelpunkt. Solche Veranstaltungen machen unsere Stadt lebenswert und stärken das Miteinander über alle Generationen hinweg.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die mit ihrem Engagement, ihrer Zeit und ihren Ideen dazu beitragen, unsere Stadt in der Weihnachtszeit noch schöner als sonst zu machen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, schöne Stunden im Kreise Ihrer Lieben sowie erholsame Feiertage. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen Gesundheit, Zuversicht und viele glückliche Momente.

Herzlichst
Dennis Diermeier
Ihr Dennis Diermeier
Erster Bürgermeister

Hospitationen im Rathaus und den Außenstellen

Mitarbeiter nahmen Bürgermeister Dennis Diermeier als „Praktikanten“ auf



Der Bürgermeister war bereits bei der Stadtkasse,



bei Bildung & Soziales,



beim Vorlesen in der Stadtbücherei,

Kurz nach seinem Amtsantritt hat Bürgermeister Dennis Diermeier angekündigt, in allen Bereichen und Abteilungen der Stadtverwaltung zu hospitieren, um die vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten der Mitarbeiter kennen zu lernen. Wichtig ist ihm dabei, den Arbeitsalltag hautnah mitzuerleben, um so die Abläufe besser zu verstehen und einen authentischen Einblick in die unterschiedlichen Aufgaben innerhalb der Verwaltung zu bekommen.



am Betonmischer im Bauhof



und mit der Verkehrsüberwachung unterwegs.

Aktuelles aus dem Stadtrat kurz berichtet

Wittelsbacher Schloss



Am 20. Juli informierte die Immobilien Freistaat Bayern (IMBY) die Stadt Kelheim, dass das Anwesen des ehemaligen Landratsamts im Herbst 2026 zum Kauf öffentlich ausgeschrieben werden soll. Dazu bittet man die Stadt Kelheim um Vorschläge, welche Nutzung das Areal um das Wittelsbacher Schloss aus Sicht der Stadt künftig aufweisen könnte. In der Juli-Sitzung bat Bürgermeister Dennis Diermeier die Fraktionen um entsprechende Vorschläge: Folgendes ging bisher seitens der Fraktionen, der Verwaltung und der Bürger bei der Bauverwaltung ein: Museum, Mehrgenerationenhaus, Wohnheim für Schüler, Hospiz, Internat, Frauenhaus, Ferienwohnungen, Jugendherberge, Tagesstätte für Menschen mit Behinderung sowie Senioren, Kinderheim und Gemeindezentrum. Die Stadtverwaltung übermittelt die genannten Nutzungsvorschläge an die IMBY und wünscht, aktiv in den Verkaufsprozess eingebunden zu werden.

Kauf der Werkfeuerwehr Kelheim Fibres



Das Gremium des Stadtrats hat in der Sitzung vom 26. Oktober beschlossen, das Feuerwehrgerätehaus der Kelheim Fibres GmbH zu kaufen. Nach Insolvenz der Kelheim Fibres GmbH nahm Bürgermeister Dennis Diermeier Kontakt zu den Besitzern auf, im Juni fand ein Besichtigungstermin mit dem Stadtratsgremium statt. Nach beratenden Gesprächen mit der Förderstelle beschloss das Gremium, das Gebäude durch Mietkauf zu erwerben.
Da es zu groß für die FF Affecking ist, kommt auch eine Nutzung der FF Kelheim-Stadt in Frage. Die Förderung des Mietkaufs ist erst seit 01. Januar 2026 im Feuerwehrgesetz verankert. Kelheim wird daher eine der ersten Kommunen sein, die dies nutzen wird. Die Investition wirkt sich auch positiv auf den städtischen Haushalt aus, da die Summe auf 15 Jahre gesplittet wird. Die Förderung des Mietkaufs wurde seitens der Regierung von Niederbayern bereits zugesagt.

Spitalstiftung



Die Spitalstiftung Kelheim, deren Ursprünge bis ins Jahr 1230 zurückreichen, ist die älteste Stiftung in Deutschland, die ihren sozialen Stiftungszweck noch im ursprünglichen, mittelalterlichen Baubestand ausübt. Sie wird von der Stadt Kelheim verwaltet und hat die Aufgabe, preisgünstigen Wohnraum für bedürftige Einwohner bereitzustellen sowie die öffentliche Sozialfürsorge in historischer Tradition. Zur städtischen Spitalstiftung des historischen Johannisspitals – das als bedeutendes Kulturgut spätmittelalterlicher Spitalarchitektur gilt – gehören das sanierungsbedürftige „Reiche Spital“ sowie jenseits der kirchlichen Ottokapelle das „Arme Spital“, welches bereits in den 1980er Jahren saniert wurde. Im September 2026 hat der Stadtrat von Kelheim den Haushaltsplan, den Finanzplan sowie die Satzung für die Spitalstiftung beschlossen. Saniert werden soll das „Reiche Spital“, Wittelsbachergasse 6. Noch in diesem Jahr soll mit der Planung der Sanierung begonnen werden, damit das Gebäude wieder seinem 800-jährigen Stiftungszweck einer sozialen Nutzung zugeführt wird.

Städtische Veranstaltungen 2027



Im Hauptausschuss wurden die Termine für die städtischen Veranstaltungen im Jahr 2027 bekannt gegeben: Das Kreisstadtfest wird am 2. /3. Juli stattfinden, die Italienische Nacht am 9. Juli, das Volksfest vom 12. bis 16. August, der Spitzlmarkt am 30. Oktober und der Christkindlmarkt vom 3. bis 12. Dezember. Zusätzlich werden der Neujahrsempfang am 16. Januar, die Ausbildungs- und Berufsmesse am 26. Februar, das Open Air Kino am Alten Markt im Juli 2027, der Kunsthandwerksmarkt im September und die beliebten Oster- und Nikolausaktionen auf dem Kelheimer Viktualienmarkt stattfinden. Die verkaufsoffenen Sonntage sind am 14. März (mit Autoschau), 9. Mai (im Rahmen des Fischerfests) und 26. September (Regional- und Umwelttage), der vierte Termin muss in Absprache mit dem Stadtmarketingverein „Zukunft Kelheim“ noch festgelegt werden.

Autowaschanlagen



Die Stadtverwaltung prüfte die Zulassung des Betriebs von Autowaschanlagen an Sonn- und Feiertagen in Kelheim. Dafür wurden weiträumig die Anwohner jeder Autowaschanlage angeschrieben und um deren Feedback gebeten. Die Mehrheit sprach sich gegen die Zulassung aus (vor allem wegen Lärm). Bürgermeister Dennis Diermeier informierte das Gremium darüber, dies nahm es zur Kenntnis.

Taxigutscheine auch im Jahr 2027



Das Mobilitätsprojekt „Taxi-Gutscheine“ wird für ein weiteres Jahr fortgeführt. Auch im Jahr 2027 gibt es also wieder Gutscheine für berechtigte Personen mit Wohnsitz in Kelheim. Berechtigte Personen sind Personen ab 70 Jahren sowie Menschen mit Schwerbehinderung mit den Merkzeichen aG, BI, H und TBI. Die Taxi-Gutscheine sind ein Kooperations-Mobilitätsprojekt mit den örtlichen Taxiunternehmen als Ergänzung zum bestehenden öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Stadt Kelheim.

Gebührenerhöhung Musikschule



Der Stadtrat hat eine Gebührenerhöhung für die Städtische Sing- und Musikschule Kelheim beschlossen. Im Schuljahr 2025/2026 unterrichten zehn Lehrkräfte 369 Schülerinnen und Schüler, Kinder, Jugendliche und Erwachsene (davon 231 weiblich und 138 männlich).
Den Einnahmen (durch Unterrichtsgebühren und Leihgebühren für Instrumente) in Höhe von 130.649 € standen Ausgaben in Höhe von 272.952 € entgegen. Die neuen Preise sind in der Gebührensatzung auf der Homepage öffentlich einsehbar.

Bürgerversammlungen

Am Montag, 16. November 2026, findet ab 19 Uhr im Deutschen Hof die Bürgerversammlung statt. Diese einzige Bürgerversammlung in diesem Jahr soll auch digital aufgezeichnet werden.
Die weiteren Bürgerversammlungen für die einzelnen Ortsteile werden für April 2027 terminiert.
Künftig wird vor jeder Bürgerversammlung eine Ortsteilbegehung stattfinden. Vorab haben die Bürger die Möglichkeit, online verschiedene Themen, Anliegen oder konkrete Orte zu melden, die dann bei der Begehung berücksichtigt werden.

Bürgersprechstunden



Sprechstunde im Sitzungssaal des Rathauses

Bei den Bürgersprechstunden haben alle Kelheimer Bürger die Möglichkeit, direkt beim Bürgermeister persönliche Anliegen vorzubringen, Ideen einzubringen oder Fragen zu stellen.
Die nächsten Bürgersprechstunden finden statt am 11. Dezember und am 22. Januar (jeweils von 9 bis 11 Uhr) und am 25. März (von 15 bis 17 Uhr).
Anmeldungen sind unbedingt erforderlich, per Mail unter vorzimmer@kelheim.de oder telefonisch unter 09441/701-405.

Umfrage zum Donaupegel

Soll das Bürgermagazin weiterhin erscheinen oder nicht? Reichen zwei Ausgaben im Jahr oder lieber mehr? Wie zufrieden sind Sie mit der Verteilung?
Ihre Meinung ist uns wichtig! Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung per Mail an marketing@kelheim.de oder telefonisch unter 09441/701-221.

Neues Kassensystem



Thomas Hopfinger und Eva Cieslar gaben Dennis Diermeier Einblick ins neue Kassensystem.

Während der Revision wurde das Keldorado nicht nur fit für die Herbst- und Wintersaison gemacht, sondern auch technisch auf den neuesten Stand gebracht. Die Kassenautomaten und Drehkreuze wurden erneuert, das Kassensystem umgestellt. Seit Herbst gelten neue Tarife. Aus den bisherigen 1,5 Stunden werden 2 Stunden, statt 3 Stunden stehen künftig 4 Stunden zur Verfügung, Erwachsene zahlen seitdem für 2 Std. 6,50 €, für 4 Std. 8,50 €. Eine Tageskarte kostet 12 €. Jugendliche zahlen für 2 Std. 5 €, für 4 Std. 6 € und für eine Tageskarte 8,50 €. Die Familien-Tageskarte kostet 25 €, Kinder bis 6 Jahre haben freien Eintritt. Die Preise für Jahres- und Sommersaisonkarten bleiben unverändert. Die Jahreskarte für Erwachsene kostet weiterhin 550 €, die Sommersaisonkarte 200 €. Eine Preisanpassung ist nie eine schöne Nachricht. Aber die letzte Erhöhung liegt vier Jahre zurück, und seitdem sind die Kosten für Energie und Personal deutlich gestiegen. Zudem stehen weitere Investitionen an, damit das Keldorado auch in Zukunft ein attraktives Bad für Kelheim und die Region bleibt.

Der Jugendtreff ist zurück!

Kai e.V. organisiert Mottoabende und Sonntagsfrühstück

Im Juni beschloss der Stadtrat, auf Vorschlag von Bürgermeister Dennis Diermeier, den Betrieb des Jugendtreffs an einen externen Träger zu vergeben. Zum 1. Oktober einigten sich Kai e.V. und die Stadtverwaltung, sodass der Treff Mitte Oktober wieder öffnete. Özkan Koc und Anneliese Tamraz sind für alle Interessierten ab dem Alter von 12 Jahren da. Hier kann man Freunde treffen, neue Leute kennenlernen und gemeinsam Spaß haben. Ob eine Runde Billard, Tischtennis, Kicker oder Dart, spannende Gesellschaftsspiele oder Musik hören – für Abwechslung ist gesorgt. Natürlich gibt es auch gemütliche Plätze zum Chillen, Ratschen und Entspannen. WLAN steht ebenfalls zur Verfügung. Die Räume des Jugendtreffs sollen gemeinsam mit den Jugendlichen neu gestaltet werden. Auch gemeinsame Aktionen wie ein Mottoabend jeden letzten Samstag im Monat oder regelmäßige Sonntagsfrühstücke kommen nicht zu kurz. Geplant sind auch Ausflüge und Übernachtungen am Zeltplatz im Movinground am Steinberger See. Falls mal was nicht nach Plan läuft, ist es gut, jemanden an seiner Seite zu haben, der zuhört und unterstützt. Özkan und Anneliese haben immer ein offenes Ohr für die Jugendlichen und stehen bei Fragen und Herausforderungen zur Seite, egal, ob es um Stress mit Freunden oder den Eltern geht, Schwierigkeiten in der Schule oder im Job oder um die vielen Fragen rund ums Erwachsenwerden. Die Anliegen werden ernst genommen, und gemeinsam wird nach passenden Lösungen gesucht. Falls weitere Unterstützung benötigt werden sollte, helfen die beiden dabei, geeignete Beratungsstellen zu finden und vermitteln bei Bedarf den Kontakt.

Öffnungszeiten und Kontakt
Jugendtreff am Rennweg 67
Mail: juz.kelheim@kai-ev.de
Mobil: 0171 - 69 92 044
Di & Mi: 16 - 20 Uhr, Fr: 16 - 21 Uhr



Anneliese Tamraz, Robert Faltermeier, Özkan Koc und Dennis Diermeier


Gruppenbild mit Sponsoren und Johanna Frischeisen, zweite Bürgermeisterin

Spielwochen mit Jubiläumsfeier

Franz Schabmüller betreute zum 40. Mal die Spielwochen

Durchschnittlich 155 Kinder pro Tag, deutlich mehr als im Vorjahr mit 130 Kindern, waren mit Begeisterung bei den Spielwochen dabei. Damit alle eine erlebnisreiche Ferienzeit genießen konnten, kümmerten sich 19 Betreuerinnen und neun Betreuer mit viel Engagement und Freude um die jungen Teilnehmer.

Angeleitet wurde das ehrenamtliche Team von Franz Schabmüller, der in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum feiern durfte: Er engagiert sich bereits seit 40 Jahren als Betreuer bei den Spielwochen. Ein herzliches Dankeschön für diesen außergewöhnlichen Einsatz! Aufgrund der laufenden Baumaßnahmen auf dem Gelände hinter der Dreifachturnhalle mussten die Spielwochen auch in diesem Jahr auf ein Ausweichgelände umziehen. Dank der Unterstützung des Donau-Gymnasiums Kelheim und der Wittelsbacher Mittelschule konnten die große Wiese des Gymnasiums und das Pausenhofgelände der Mittelschule genutzt werden. So stand den Kindern wieder ausreichend Platz für ihre Abenteuer, Spiele und den Bau des beliebten Hüttendorfes zur Verfügung. Ohne die zahlreichen Unterstützer und Sponsoren aus der Region gäbe es keine Spielwochen. Den Einnahmen in Höhe von 11.528,69 € aus Eintrittsgebühren, Mittagessen sowie dem Verkauf von Speisen und Getränken standen Ausgaben in Höhe von 39.235,70 € gegenüber. Einen wichtigen Beitrag leisteten dabei die großzügigen Sachspenden lokaler Unternehmen und Geschäfte. Sie ermöglichten es, die Kinder mit Preisen für ihre Spiele zu belohnen und den Bau des Hüttendorfs zu unterstützen. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung zum Gelingen der Spielwochen beigetragen haben: Brauerei Schneider Weisse G. Schneider & Sohn GmbH, Kreissparkasse Kelheim, Autohaus Dünnes, Ihrlersteiner Werkzeug-Restpostenverkauf, Eisdiele Primavera, Ihr Optikerladen in Affecking, Modehaus Götz, Müller Handels GmbH & Co. KG, Bauer Dreiblatt Sales GmbH, Sportgaststätte Kelheimwinzer, Bäckerei Wiesbeck, Metzgerei Meier, BRK und THW. Auch im kommenden Jahr sollen die beliebten Spielwochen wieder stattfinden, voraussichtlich vom 16. bis 20. August sowie vom 23. bis 27. August.


Andrea Herrmann-Häring gratulierte Franz Schabmüller zum Jubiläum.

Tanzkränzchen und Seniorenbeirat


Bürgermeister mit Festkönigin Anna und Brigitte Zech

Seit 1996 ist das Tanzkränzchen des Seniorenbeirats ein fester und beliebter Bestandteil des städtischen Angebots. Was einst im Hotel Aukofer begann und später im Hotel Dormero fortgeführt wurde, bringt bis heute Menschen zusammen, die Freude an Musik, Tanz und Beisammensein haben.

An jedem ersten Montag im Monat sorgt ein Alleinunterhalter mit Keyboard, Akkordeon und Gesang von 14 bis 17 Uhr für beschwingte Tanzstunden und gute Stimmung. Im Durchschnitt freuen sich rund 80 Gäste auf die gemeinsamen Nachmittage, bei denen auch das Miteinander und der persönliche Austausch nicht zu kurz kommen.

Mit viel Engagement gestaltet Brigitte Zech vom Seniorenbeirat das abwechslungsreiche Programm. Zusätzlich zu verschiedenen Diashows sorgen besondere Veranstaltungen wie die Weihnachtsfeier und die Faschingsfeier sowie das beliebte Oktoberfest für weitere Höhepunkte im Jahresverlauf.

Platz gepflastert

Makeover für das Bushäusl: Die Kollegen vom Bauhof haben den Platz um das Bushäuschen in Thaldorf neu gepflastert.



Neue Radlständer für die Grundschule Hohenpfahl



Zum Start des neuen Schuljahrs wurden an der Grundschule Hohenpfahl 14 neue Fahrradständer montiert. So können die Grundschüler ihre Drahtesel sicher und ordentlich während des Unterrichts parken.

Basketball am Kellerwies-Parkplatz

Ab sofort können Körbe geworfen werden



Blick aus der Vogelperspektive

Im Zuge der Neugestaltung des Kellerwies-Parkplatzes wurde auch die Schaffung eines Basketballplatzes eingeplant. Mitte September starteten die Bauarbeiten für den 3x3-Basketballplatz inklusive Beleuchtung, um auch zu späteren Stunden einen Spielbetrieb zu ermöglichen.



Klaus Hierl vom Bauamt und Dennis Diermeier

Infos zu 3x3

Gespielt wird auf einem Halbfeld (15m lang, 11m breit) mit nur einem Korb, die Teamgröße beträgt 3 Spieler pro Team. Ein Wurf innerhalb der 2-Punkt-Linie zählt 1 Punkt, ein Wurf außerhalb der 2-Punkt-Linie 2 Punkte, Freiwürfe zählen 1 Punkt. Ein Spiel dauert regulär 10 min oder endet vorzeitig, sobald ein Team 21 Punkte erreicht hat.

Gemütliche Bank mit schöner Aussicht auf die Donau

Bauhof fertigte neue Bankgarnitur am Donauspitz

Die Uferbereiche und Kiesbänke bieten einen weiten Blick über die Donau und die gegenüberliegenden Jurafelsen. Der Bereich wird häufig bei Touren auf dem Donau-Panoramaweg passiert, mit der vom Bauhof gefertigten Bank kann man die Rast noch besser genießen.



Waldkindergarten

Neuer Lieblingsplatz im Wald

Auf einer Fläche von 5 x 5 Metern wurde der Bereich für eine Feuerstelle im Waldkindergarten ausgekoffert und geschottert. Gemeinschaft, Naturverbundenheit und der verantwortungsvolle Umgang mit Feuer werden hier spielerisch vermittelt.



Hier werden viele schöne Momente entstehen

Hinweis zur Parksituation Grundschule Nord

Der Kreisel an der Grundschule Nord ist noch ziemlich neu. Für einen besseren Überblick ist hier eine Draufsicht mit beschriften Markierungen:



Mehr Barrierefreiheit

Treppenlift ermöglicht Zugang zum 1. Stock



Der Lift mit ausgefahrener Fläche

Im Sommer konnte im Kelheimer Rathaus ein wichtiger Meilenstein gefeiert werden: Mit dem Einbau eines Treppenlifts sind die ersten beiden Stockwerke des alten und neuen Rathauses nun barrierefrei erreichbar. Damit wird der Zugang für Menschen mit eingeschränkter Mobilität und für Rollstuhlnutzer deutlich erleichtert.

So sind unter anderem die Stadtkasse und das Steueramt künftig bequem und ohne Barrieren erreichbar. Von der ersten Planung über die Angebotseinholung bis hin zum Einbau des Treppenlifts vergingen dabei gerade einmal rund drei Monate.

Jubiläum für die Fernwärme

Der 100. Anschluss wurde installiert



Auf der Baustelle: Dennis Diermeier, Sabine Melbig, Bauherr Andreas Wohlmuth und Ingenieur Josef Schneider

Die Stadtwerke Kelheim bieten unter dem Namen Biowärme eine nachhaltige Fernwärmeversorgung für Kelheim an. Die Wärme stammt aus einem eigenen Biomasseheizkraftwerk und wird aus regionalen Holzhackschnitzeln (nachhaltige Forstwirtschaft) gewonnen; CO_2-arme Wärme, ohne eigene Heizungsanlage im Haus und entfallende Wartungskosten.

Im Oktober wurde der 100. Fernwärmeanschluss installiert. Sabine Melbig, Geschäftsführerin der Stadtwerke Kelheim GmbH und Bürgermeister Dennis Diermeier gratulierten Bauherrn Andreas Wohlmuth.

Hinweis E-Scooter

Die Beschwerden über die Nutzung von E-Scootern häufen sich. Kritisiert werden besonders das Befahren von Gehwegen, überhöhte Geschwindigkeiten und die gemeinsame Nutzung eines E-Scooters durch mehrere Personen. Das kann zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr, auch für Fußgänger und Radfahrer, führen.

Die Stadt Kelheim appelliert an alle Nutzer, die Verkehrsregeln einzuhalten, auf den dafür vorgesehenen Verkehrsflächen zu fahren und die Geschwindigkeit den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen. Ein E-Scooter ist grundsätzlich nur für eine Person zugelassen, die Handy-Nutzung ist während der Fahrt verboten.

Bauturbo in Kelheim

Der Bauturbo hilft dabei, schneller und unbürokratischer dringend benötigten Wohnraum zu schaffen, etwa wenn auf Grundstücken, für die ursprünglich Einfamilienhäuser vorgesehen sind, Mehrfamilienhäuser gebaut werden sollen. Voraussetzung ist die Zustimmung der Stadt.

Gleichzeitig bringen die neuen gesetzlichen Regelungen praktische Erleichterungen wie beispielsweise beim Dachgeschossausbau.

Mitmachen bei Umfrage des Landratsamts

Sie würden gerne arbeiten oder die Arbeitszeit erhöhen, stoßen dabei aber auf Hürden? Dann nehmen Sie an der Online-Befragung des Landkreises teil! Ob Kinderbetreuung, Pflege Angehöriger, Gesundheit, Sprache, Arbeitszeiten, Mobilität, die Gründe können vielfältig sein. Die Befragung dauert rund fünf Minuten, ist anonym und kann bis 22. November online ausgefüllt werden.

Stiller Gedenkort für Sternenkinder

15. Oktober: internationaler Sternenkinder-Gedenktag

Im Waldfriedhof steht seit Oktober am Gedenkort für die Sternenkinder eine Sitzbank. Gestiftet hat diese der Hospizverein im Landkreis Kelheim. Sternenkinder sind Kinder, die vor, während oder kurz nach der Geburt verstorben sind. Für deren Eltern gibt es im Raum Kelheim spezialisierte Angebote in direkter Kooperation mit dem Hospizverein im Landkreis Kelheim. Er fängt betroffene Familien durch gezielte Trauerarbeit, Beratungen und Netzwerkangebote auf. Die Angebote sind konfessionsunabhängig und kostenfrei.

Kontakt:
info@hospizverein-landkreis-kelheim.de und 09441/685 950



Sitzbank am Gedenkort für die Sternenkinder

Naturbelassener Ort der letzten Ruhe

Drei zentrale Ablageplätze für persönliche Erinnerungen

Wer für sich oder einen Angehörigen eine Baumbestattung wählt, möchte die letzte Ruhe im Einklang mit der Natur gestalten. Damit dies gewährleistet ist, gelten für den Bestattungswald klare Regeln: Eine individuelle Gestaltung der Grabstätten (etwa durch Grabschmuck, Erinnerungsstücke, Grablichter oder Bepflanzungen) ist nicht erlaubt. Die Grabpflege übernimmt die Natur. Hinweisschilder an den Baumsektionen und die Graburkunden informieren die Angehörigen über diese Vorgaben. Dennoch werden die Gräber häufig individuell geschmückt. Die Friedhofsverwaltung appelliert an die Angehörigen, keine Gegenstände an den Bäumen oder im Wald abzulegen bzw. anzubringen. Die Bereiche werden künftig regelmäßig kontrolliert, die Gegenstände bei Bedarf entfernt. Selbstverständlich haben Angehörige weiterhin die Möglichkeit, an den dafür vorgesehenen Ablageplätzen kleine Erinnerungsstücke abzulegen. Aus Sicherheitsgründen ist im Wald das Aufstellen und Abbrennen von Kerzen generell verboten. Auch künstliche Lichter dürfen nicht an den Baumgrabstätten angebracht werden. Verstöße können mit einer Geldbuße von bis zu 1.000 Euro geahndet werden, die Friedhofssatzung ist auf der städtischen Homepage einsehbar.



Der Bestattungswald

Aktuelles aus der Stadtbau: Christoph Schäfer berichtet

Zuletzt haben wir uns im vergangenen Jahr bei Christoph Schäfer zur Stadtbau Kelheim GmbH (SBK) erkundigt. Seitdem ist viel passiert, wir haben nachgefragt.

An was arbeitet ihr gerade?

Bei uns laufen viele Dinge parallel: Die Betreuung der Umsetzung des Museumsdepots in der Lederergasse, die Planung von Doppelhäusern und Wohnungen auf unseren Bestandsgrundstücken und die Betreuung unserer Bestandswohnungen und Mieter. Zudem arbeiten wir an der strategischen Planung für das Unternehmen und stellen unsere Überlegungen und Ziele bald auch dem Aufsichtsrat und dem Bürgermeister als erstem Aufsichtsratsvorsitzenden vor. Mit ihm stimmen wir uns dazu auch laufend ab. Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt dabei aktuell auf der Planung eines sozialen Wohnraumkonzepts für Kelheim, von dem wir mit dem städtischen sozialen Wohnungsbau im Baugebiet Kelheimwinzerstraße – Weinbergweg ein erstes Projekt umsetzen werden. Die Bayerische Wohnraumförderung soll mit dem Jahresbauprogramm 2027 wieder anlaufen, und wir wollen in der ersten Runde dabei sein!

Wann werden die geplanten Einfamilienhäuser im Baugebiet Hohenpfahl-West gebaut?

Vorerst bauen wir keine Einfamilienhäuser. Auch wenn wir viel positive Resonanz zum Projekt bekommen haben, hat sich gezeigt, dass die reale Nachfrage aktuell gering ist, und aufgrund der steigenden Zinsen wird sich das auch vorerst nicht verbessern. Auf Grundlage der Planungen bauen wir aber voraussichtlich Doppelhäuser, wenn sich hier zum Jahreswechsel Interessenten finden lassen.
Unsere Einfamilienhausgrundstücke im Baugebiet bieten wir erst einmal zum Kauf an. Dazu richten wir gerade das Portal baupilot.com für Kelheim ein, über das zukünftig Grundstücke und Immobilien der Stadt und Stadtbau angeboten und Bewerberverfahren durchgeführt werden.



Blick aufs Baugebiet Hohenpfahl-West, Parzelle 18

Wie funktioniert das mit dem baupilot, wenn ich ein Grundstück kaufen will?

Zuerst registriert man sich online beim Portal, dann trägt man sich dort bei der Stadt Kelheim in eine Interessentenliste ein. Hier kann man übrigens auch verschiedene Interessen angeben, und man wird von uns zukünftig automatisch informiert, sollten passende Angebote wie Grundstücke, Wohnungen oder Häuser zur Verfügung stehen.
Wenn der Verkaufsprozess zu den Grundstücken in Hohenpfahl-West (oder später zu anderen Objekten) startet, hat man Zugriff auf den Bewerberbogen und kann sich bewerben. Dazu beantwortet man Fragen und lädt erforderliche Dokumente hoch. Das Zeitfenster für die Bewerbungen ist Ende Oktober 2026 gestartet und endet am 31. Januar 2027.

Und wählt ihr die Käufer dann aus? Und was mache ich, wenn das am Computer mit Registrierung und Bewerbung nicht funktioniert?

Es gibt eine sogenannte 'Kriterienvergabe'. Man beantwortet bei der Bewerbung Fragen zur persönlichen Situation und zum Ortsbezug.
Aufgrund eines Punktesystems, das man in der Vergaberichtlinie auch einsehen kann, kommt dann ein Ranking der Bewerber zustande. Bei Gleichstand zwischen einzelnen Bewerbern würde ein notarielles Losverfahren folgen. Anhand des Rankings werden die Grundstücke nach der Priorisierung der Bewerber an diese zugeteilt. Anschließend kann jeder der Reihe nach entscheiden, ob er das zugeteilte Grundstück auch erwerben will. Wenn nicht, rückt der nächste nach, und so weiter. Wir schließen niemanden von der Bewerbung aus. Der Bewerberbogen wird von uns im Bedarfsfall gegen eine Aufwandsgebühr auch auf Papier ausgegeben. Er kann händisch ausgefüllt und dann zusammen mit den erforderlichen Unterlagen, abgegeben werden.

Eine letzte Frage noch: Was kam denn bei eurer Wohnbau-Umfrage heraus?

Die werten wir über den Winter erst aus, wenn wir zwischendurch etwas Luft haben. Wir berichten beim nächsten Mal über das Ergebnis!

⇨ Alle Informationen gibt's auf der Website der Stadtbau Kelheim (SBK). Außerdem besteht die Möglichkeit, sich bei baupilot.com zu registrieren und sich in die Interessentenliste einzutragen. Das Bewerberverfahren Hohenpfahl-West endet am 31. Januar 2027.

20 Jahre Städtepartnerschaft Soave-Kelheim

65 Kelheimerinnen und Kelheimer reisten vom 18. bis 21. September in die italienische Partnerstadt

Seit 20 Jahren verbindet Kelheim und die norditalienische Stadt Soave eine lebendige Städtepartnerschaft, die geprägt ist von Begegnungen, gegenseitiger Wertschätzung und gemeinsamer Verbundenheit. Im Jubiläumsjahr gab es einen Schüleraustausch, eine Delegation aus Soave besuchte das Kelheimer Volksfest, die Läuferinnen und Läufer von Run to Rome machten Station in Soave und im September fuhr eine 65-köpfige Kelheimer Reisegruppe zum traditionellen Traubenfest „Festa dell'Uva".

Ankommen bei Freunden

Die Reisegruppe startete am Freitag, 18. September, in der Früh um 5 Uhr mit der Abfahrt am Volksfestplatz. Nach der Ankunft in Soave und dem Einchecken in den Hotels wurden die Kelheimer von Soaves Bürgermeister Denis Adami und Stadträtin Maura Calzolari im Restaurant „Al Gambero" herzlich empfangen.
Ein gemeinsames Abendessen bot den passenden Auftakt für das Jubiläumswochenende. Tags darauf stand ein Ausflug in die norditalienische Stadt Vicenza auf dem Programm. Bei einer rund zweistündigen Führung lernte die Reisegruppe die kulturellen und architektonischen Besonderheiten der Stadt kennen. Anschließend blieb Zeit für eigene Erkundungen.
Am Abend ging es zurück nach Soave und weiter nach Costeggiola, wo bei einem geselligen „Giro Pizza" in der Pizzeria Corte del Sole gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde Soave der persönliche Austausch im Mittelpunkt stand. Der Sonntag bildete den festlichen Höhepunkt der Reise. Beim offiziellen Empfang im Ratssaal des Palazzo del Capitano wurde das Städtepartnerschaftsjubiläum angemessen



Feierlicher Empfang im Palazzo del Capitano mit Julien Boussange, zweiter Bürgermeister der französischen Partnerstadt Claye-Souilly, Bürgermeister Denis Adami, Bürgermeister Dennis Diermeier und dessen Stellvertreterin Johanna Frischeisen



Bei der Bauernparade ...



... liefen Festkönigin, Stadtrat und ...



... Bürgermeister Dennis Diermeier mit.



Die Reisegruppe vor der Wallfahrtskirche Madonna della Corona

gewürdigt. Im Anschluss ging es zum gemeinsamen Mittagessen am Stand „Città di Soave“. Ein besonderes Erlebnis versprach die traditionelle Bauernparade zu werden, an der Bürgermeister Dennis Diermeier und Mitglieder des Kelheimer Stadtrats teilnahmen. Der farbenfrohe Festzug führte von der Porta Verona zur Piazza Antenna.

Viele neue Eindrücke

Das Abendessen am Stand „Pro Loco di Soave“ auf der Piazza in Foro Boario inklusive Feuerwerk rundete den festlichen Tag ab. Auf der Rückreise am Montag erwartete die Gruppe noch ein besonderes kulturelles Highlight: der Besuch der beeindruckend in den Fels gebauten Wallfahrtskirche Madonna della Corona bei Ferrara di Monte Baldo. In der rund zweistündigen Führung erhielten die Teilnehmer Einblicke in die Geschichte und die besondere Architektur dieses außergewöhnlichen Wallfahrtsortes. Mit vielen neuen Eindrücken ging es wieder zurück in die Heimat.

⇨ Ansprechpartnerin für die italienische Städtepartnerschaft:
Ariane Braun, 09441/701-236,
ariane.braun@kelheim.de



Italienisches Flair

Freundschaft kennt keine Grenzen

37 Jahre Städtepartnerschaft: Französische Freunde aus Ambarès-et-Lagrave bei uns zu Gast



Bürgermeister David Poulain zapfte an.



Die deutsch-französische Gruppe verstand sich blendend - wie hier bei der Eröffnung der Boulebahn am Deutschen Hof.

Mitte August waren rund 30 Gäste aus der französischen Partnerstadt Ambarès-et-Lagrave zu Gast in Kelheim. Eine Woche lang standen Begegnung, Freundschaft und gemeinsame Erlebnisse im Mittelpunkt. Seit mittlerweile 37 Jahren verbindet beide Städte eine lebendige Partnerschaft, die vor allem von den persönlichen Kontakten und Freundschaften der Menschen getragen wird. Zum Auftakt wurden die französischen Gäste im Rathausinnenhof herzlich willkommen geheißen. Bürgermeister, Stadtratsmitglieder und Vertreter der Partnerschaftskomitees nutzten die Gelegenheit zum persönlichen Austausch und stimmten sich gemeinsam auf die bevorstehenden Tage ein.



Die Freundschaftsbänke

Ausflug nach Sachsen

Ein besonderer Höhepunkt war der gemeinsame Ausflug nach Dresden. Nach einem Zwischenstopp und einer Führung im Schloss Moritzburg erkundete die Gruppe am folgenden Tag bei einer deutsch-französischen Stadtführung die sächsische Landeshauptstadt. Frauenkirche und Zwinger durften dabei ebenso wenig fehlen wie ein gemeinsamer Stadtbummel. Zurück in Kelheim sorgte das Volksfest für besondere Erlebnisse: Nach dem Standkonzert vor dem Rathaus nahm die deutsch-französische Gruppe gemeinsam am traditionellen Volksfesteinzug teil und verbrachte anschließend einen geselligen Abend auf dem Festgelände. Ein weiteres sichtbares Zeichen der Freundschaft wurde im Rosengarten beim Deutschen Hof gesetzt. Dort wurden zwei Freundschaftsbänke in den Landesfarben Frankreichs und Deutschlands sowie die neue Boulebahn eingeweiht. Bei einem kleinen Bouleturnier standen anschließend Teamgeist und Geselligkeit im Vordergrund.
Abgerundet wurde das Programm durch gemeinsame Unternehmungen mit den Gastfamilien, darunter ein Besuch des Römerfests „Salve Abusina“ in Eining. Den stimmungsvollen Abschluss bildete ein gemeinsamer Abend auf Burg Randeck mit Blick über das Altmühltal.

Lebendige Freundschaft

Die Begegnung hat einmal mehr gezeigt, dass Städtepartnerschaft weit mehr ist als eine offizielle Verbindung zwischen zwei Kommunen. Sie lebt von den Menschen, die sich begegnen, gemeinsame Erlebnisse teilen und Freundschaften über Grenzen hinweg pflegen. Nach 37 Jahren ist die Verbindung zwischen Ambarès-et-Lagrave und Kelheim deshalb weiterhin lebendig.
Der Austausch wurde durch den Deutsch-Französischen Bürgerfonds gefördert. Vom 21. bis 29. Mai 2027 steht der Gegenbesuch an.



Französischer Taferlträger

Haben Sie Interesse an der Städtepartnerschaft? Neue Freunde sind jederzeit herzlich willkommen. Wer bei der Städtepartnerschaft mitmachen, Kontakte knüpfen oder eigene Ideen einbringen möchte, kann sich gerne melden unter ambares@kelheim.de. Mehr Infos zur Städtepartnerschaft und zur Ambarès-Fahrt im Mai 2027 gibt's hier:

Der Deutsch-Französische Bürgerfonds

Er berät, vernetzt und finanziert Projekte, die die deutsch-französische Freundschaft und Europa in der Breite der Bevölkerung erlebbar machen. Er fördert vielfältige Formate und Themen, ist niedrigschwellig und steht Akteuren der Zivilgesellschaft offen. Der Bürgerfonds geht auf den im Jahr 2019 zwischen Deutschland und Frankreich geschlossenen Vertrag von Aachen zurück und wurde im April 2020 errichtet. Er wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) umgesetzt und zu gleichen Teilen von der Bundesregierung und der französischen Regierung finanziert.


Die Trikolore war auch dabei.


Gruppenbild vor der Dresdner Frauenkirche

Weihnachtsführungen

„Weihnachtsbräuch' und Lichterglanz" ist der Titel der einstündigen Stadtführung mit Schauspiel, bei der fast vergessene Bräuche wiederentdeckt werden.
Sie findet statt am Samstag, 5. Dezember, um 17 Uhr. Treffpunkt ist vor der Tourist-Info, Tickets gibt's online, in der Tourist-Info und direkt beim Gästeführer.

DD hört zu

Am Montag, 7. Dezember, ist Bürgermeister Dennis Diermeier von 16 bis 17.45 Uhr in der städtischen Christkindlmarktsbude und nimmt sich Zeit für Fragen, Anregungen und Wünsche der Bürger; unkompliziert und in gemütlicher Christkindlmarktsatmosphäre.

Wunschzettelbaum

Auch in Kelheim gibt es Familien, die sich Weihnachtsgeschenke nicht oder nur schwer leisten können. Genau hier setzt die Aktion „Wunschzettelbaum" an. In der Tourist-Info gibt es seit Anfang November einen Christbaum, behangen mit ausgefüllten Wunschzetteln. Bis Dienstag, 24. November, können Sie zum Christkindl werden. Es ist ganz einfach: einen Zettel entnehmen und den Wunsch im Wert von bis zu 50 Euro erfüllen. Die Bedürftigkeiten werden in vertrauensvoller Zusammenarbeit des AWO-Kreisverbands mit der Mittelschule, den Grundschulen und der Eduard-Staudt-Schule geprüft.



Ein Wagen voller Geschenke

Weihnachtsengerl Magdalena

Das Weihnachtsengerl kommt aus Thaldorf



Magdalena im Bürgermeisterbüro

Verträge zu unterschreiben gehört für Bürgermeister Dennis Diermeier zum Alltag. Ein Termin im Oktober war allerdings alles andere als gewöhnlich: Die neunjährige Magdalena aus Thaldorf hat ihren Vertrag als Kelheimer Weihnachtsengerl unterzeichnet und darf sich damit auf eine ganz besondere Aufgabe freuen. Sie wird „die Freude, den Frieden und den Zauber der Weihnachtszeit in die Herzen der Menschen tragen". Worauf sie sich dabei am meisten freut? Darauf hatte Magdalena eine ganz klare Antwort: „Mit dem Nikolaus herumzugehen und an die Kinder Süßigkeiten zu verteilen." Da leuchten die Augen schon bei der Vorstellung! Dass Magdalena bestens für ihre Rolle als Weihnachtsengerl geeignet ist, davon ist auch Mama Stefanie überzeugt. Schließlich war ihre Tochter schon beim Fasching gerne als Engerl unterwegs – beste Voraussetzungen also für ihren himmlischen Auftritt in der Weihnachtszeit.
Wer Magdalena in ihrer Rolle als Kelheimer Weihnachtsengerl erleben möchte, hat dazu beim Kelheimer Christkindlmarkt Gelegenheit. Am 4., 5., 6., 12. und 13. Dezember, jeweils von 16.30 bis 17.30 Uhr wird sie dort für weihnachtliche Stimmung sorgen und viele Kinderaugen zum Leuchten bringen. Feste Zeiten zusammen mit dem Nikolaus sind an den beiden Wochenenden jeweils um 16.30 Uhr.

„Altstadt on Ice" unterm Zeltdach

Wintervergnügen für alle Generationen

Mit „Altstadt on Ice" bringen der Stadtmarketingverein Zukunft Kelheim und die Stadtverwaltung, unterstützt durch das Förderprogramm Soziale Stadt, zum zweiten Mal winterliches Eisvergnügen in die Altstadt. Der Eintritt kostet 2 € für zwei Stunden, Schlittschuhe können ebenfalls für 2 € ausgeliehen werden. Es gibt eine Kunsteislaufbahn, zwei Eisstockbahnen und wieder die beliebten Eisstockturniere.
Anmeldungen zum Gauditurnier sind online unter zukunft-kelheim.de möglich. Außerhalb der Turniere können die Eisstockbahnen gebucht werden. Für das leibliche Wohl sorgt wieder die Freiwillige Feuerwehr Staubing.

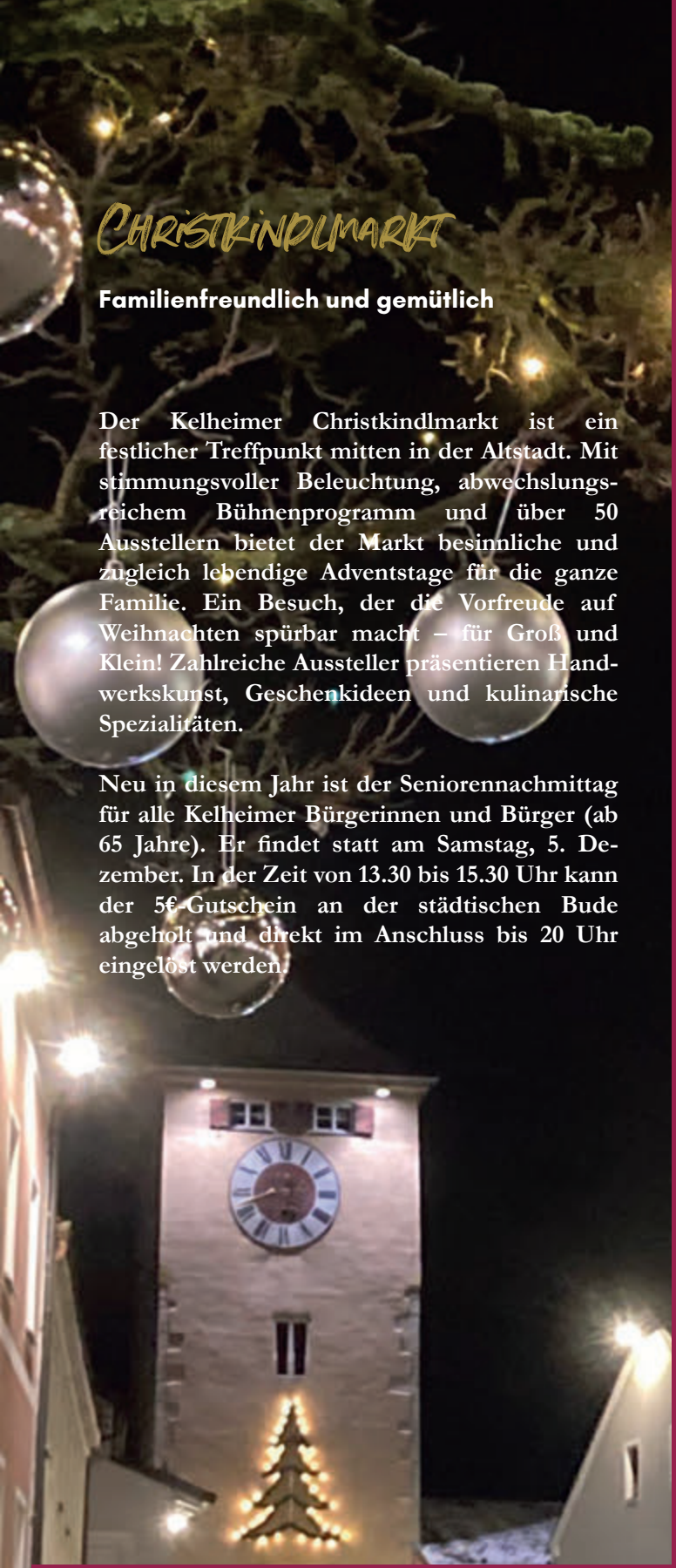
Programm:
Donnerstag, 26. November:
17:00 Uhr Eröffnung
17:30 Uhr Firmen-Eisstockturnier
Freitag, 27. November:
08:30 – 12:00 Uhr Schulklassen
ab 19:00 Uhr Discolauf
Samstag, 28. November:
ab 11:00 Uhr Gaudi-Eisstockturnier
Sonntag, 29. November:
ab 11:00 Uhr Familienlauf &
Eisstockschießen für Groß und Klein

Christkindlmarkt

Familienfreundlich und gemütlich

Der Kelheimer Christkindlmarkt ist ein festlicher Treffpunkt mitten in der Altstadt. Mit stimmungsvoller Beleuchtung, abwechslungsreichem Bühnenprogramm und über 50 Ausstellern bietet der Markt besinnliche und zugleich lebendige Adventstage für die ganze Familie. Ein Besuch, der die Vorfreude auf Weihnachten spürbar macht – für Groß und Klein! Zahlreiche Aussteller präsentieren Handwerkskunst, Geschenkideen und kulinarische Spezialitäten.

Neu in diesem Jahr ist der Seniorennachmittag für alle Kelheimer Bürgerinnen und Bürger (ab 65 Jahre). Er findet statt am Samstag, 5. Dezember. In der Zeit von 13.30 bis 15.30 Uhr kann der 5€-Gutschein an der städtischen Bude abgeholt und direkt im Anschluss bis 20 Uhr eingelöst werden.



Kelheimer Christbaumanhänger 2026

Zum wiederholten Mal – das besondere Stück Kelheim für Deinen Christbaum mit Schäfflermotiv zum Schäfflerjahr! Nur 200 Stück – mit Herz und Hand gemacht. Pro Anhänger gehen 2,50 € an einen Kelheimer Verein.

Ab 4. Dezember erhältlich nur in der städtischen Infobude am Christkindlmarkt und Tourist-Info (Mo–Fr von 9–14 Uhr)



4,50€ LIMITIERTE AUFLAGE

Programm

Dieses Symbol markiert Programmtipps für Kinder.

Freitag, 4.12.2026

16:00 Uhr	Eröffnung Bürgermeister Dennis Diermeier mit Weihnachtsengerl Magdalena, Festkönigin Anna und Nikolaus, Städt. Sing- und Musikschule
18:00 - 20:00 Uhr	4fun Regensburg

Samstag, 5.12.2026

13:30 - 15:30 Uhr	Seniorennachmittag für alle Kelheimer:innen ab 65 Jahre gibt's einen Gutschein im Wert von 5 € gratis
14:00 - 15:30 Uhr	Städt. Sing- und Musikschule
14:00 - 18:00 Uhr	Basteln, Malen, Kinderschminken im Rauchhaus mit dem Spielwochenteam
15:00 - 15:20 Uhr	Erzähltheater mit dem Büchereiteam im Ettnerhaus
16:00 - 16:20 Uhr	Erzähltheater mit dem Büchereiteam im Ettnerhaus
16:00 - 17:30 Uhr	Kelheimer Stadtkapelle
17:00 - 18:00 Uhr	Weihnachtliche Stadtführung + Schauspiel (vor Touristinfo)
18:00 - 20:00 Uhr	Geri und the Wagtails

Sonntag, 6.12.2026

14:00 - 14:45 Uhr	Ballettschule Hoffmann
14:00 - 18:00 Uhr	Basteln, Malen, Kinderschminken im Rauchhaus mit dem Spielwochenteam
15:00 - 15:20 Uhr	Erzähltheater mit dem Büchereiteam im Ettnerhaus
16:00 - 16:20 Uhr	Erzähltheater mit dem Büchereiteam im Ettnerhaus
16:00 - 17:30 Uhr	Viel-Harmonie im unteren Altmühltal e.V.
18:00 - 20:00 Uhr	SOULSISTER

Montag, 7.12.2026

16:00 - 16:30 Uhr	Kindergarten Altmühl-Lauser
16:00 - 17:45 Uhr	**#DDhörtzu** Gelegenheit zum Austausch mit Bürgermeister Dennis Diermeier an der städtischen Bude
18:00 - 20:00 Uhr	Richie Necker Solo

Dienstag, 8.12.2026

14:00 - 17:00 Uhr	**#DDbackt** Plätzchen backen mit Bürgermeister Dennis Diermeier in der Kulturkantine (Anmeldung)
16:00 - 17:30 Uhr	Städt. Sing- und Musikschule
18:00 - 20:00 Uhr	Kevin Goodin und Jürgen Gebhard

Mittwoch, 9.12.2026

16:00 - 17:00 Uhr	Kindergarten St. Pius
18:00 - 20:00 Uhr	Shantychor Kelheim

Donnerstag, 10.12.2026

16:00 - 16:45 Uhr	Kita Mariä Himmelfahrt
16:00 - 20:00 Uhr	Austausch Städtepartnerschaft Ambarès-et-Lagrave
17:00 - 20:00 Uhr	After Work mit DJ Hanika

Öffnungszeiten
MO–FR: 16:00 – 20:00 Uhr
SA–SO: 13:00 – 20:00 Uhr
Alle kulinarischen Stände bis 21:00 Uhr geöffnet

Freitag, 11.12.2026

16:00 - 17:30 Uhr	Städt. Sing- und Musikschule
18:00 - 20:00 Uhr	Santa Rausch und die Zubrenntiere

Samstag, 12.12.2026

14:00 - 15:30 Uhr	BlechQuartett 2000
14:00 - 18:00 Uhr	Basteln, Malen, Kinderschminken im Rauchhaus mit dem Spielwochenteam
15:00 - 15:20 Uhr	Erzähltheater mit dem Büchereiteam im Ettnerhaus
16:00 - 16:20 Uhr	Erzähltheater mit dem Büchereiteam im Ettnerhaus
16:00 - 17:30 Uhr	Wolperdinger Singers
18:00 - 20:00 Uhr	BeatBuddies Duo

Sonntag, 13.12.2026

14:00 - 16:30 Uhr	Städt. Sing- und Musikschule
14:00 - 18:00 Uhr	Basteln, Malen, Kinderschminken im Rauchhaus mit dem Spielwochenteam
15:00 - 15:20 Uhr	Erzähltheater mit dem Büchereiteam im Ettnerhaus
16:00 - 16:20 Uhr	Erzähltheater mit dem Büchereiteam im Ettnerhaus
17:00 - 19:00 Uhr	Friends of music
ab 19:00 Uhr	Finale am Stadtplatz: Labertaler Höllenteufel

Bilderbuchkinos

Die Bilderbuchkinos in der Stadtbücherei sind bei den jüngsten Besuchern sehr beliebt. Zum Ende der Veranstaltung gibt's immer eine kleine Bastelarbeit, passend zum Buch.

Der Fuchs, die Hühner und das Wurstbrot
(19. November 2026)



© www.onilo.de

Die kleine Hexe feiert Weihnachten (10. Dezember 2026)



© Oetinger

Eddie Meisterdieb
(21. Januar 2027)



© Oetinger

Beginn:
je 15.30 Uhr und 16.30 Uhr
(Dauer: je ca. 45 Minuten).
Eine Anmeldung ist erforderlich unter **09441-10441** oder **stadtbuechereikelheim.de**

Büchereicafe

Der Mittwochstreff mit Kaffee oder Tee zum Austausch und Kennenlernen ist für alle offen. Termine: 18. November, 16. Dezember und 20. Januar, jeweils von 11 bis 12 Uhr.

Immersives Erlebnis im Kinderzimmer

Neu in der Stadtbücherei: BiMA-Projektoren



Der BiMA-Projektor ist kinderleicht zu bedienen

Kinder brauchen Orte, an denen sie staunen, träumen und ihrer Fantasie freien Lauf lassen können. Und genau dafür wurde das BiMA-System entwickelt. BiMA ist ein bildschirmfreier 120°-Projektor, der aus einer ganz normalen Wand eine kleine Wunderwelt macht. Ob Unterwasserwelt, Weltraumabenteuer oder fantasievolle Geschichten: Jede BiMA-Rakete eröffnet eine eigene visuelle Welt. Das Prinzip ist kinderleicht: Welt aussuchen, Rakete einstecken und eintauchen.



Die Stadtbücherei Kelheim ist eine der ersten Büchereien in Bayern, die diese neue Medienart anbietet. Raketen und Projektoren sind ab sofort ausleihbar.



Raketen einlegen und Welt bestaunen



Abschlussfeier mit den teilnehmenden Kindern, den Sponsoren und dem Büchereiteam, „Die Keplerin“ (siehe unten) beeindruckte mit ihrer Zaubershow.

Sommerferein-Leseclub mit 80 Kindern und Jugendlichen

Hervorragende Verbindung von Leseförderung, Gemeinschaft und Spaß

Mit einer fröhlichen Abschlussfeier ist der Sommerferien-Leseclub 2026 erfolgreich zu Ende gegangen. 41 Mädchen und 39 Jungen beteiligten sich in den Ferien am Leseclub, 61 von ihnen erfüllten die Teilnahmebedingungen und lasen mindestens drei Bücher.

Über 1000 Medien genutzt

Insgesamt wurden beeindruckende 1.039 Medien bewertet. Mehr als die Hälfte der Teilnehmer war im Grundschulalter, besonders stark vertreten war die Grundschule Nord. Zu den beliebtesten Büchern und Reihen zählten „Harry Potter“, „Die drei ???“, „Die drei !!!“ und „Die Schule der magischen Tiere“.

Bei der Abschlussfeier im September standen die Leser im Mittelpunkt. Zusätzlich zur Preisverlosung, Pokalverleihung und Scheckübergabe gab es Siegerfotos, ein Snackbuffet und eine Zaubershow mit „Der Keplerin“ (Bild unten).

Auch zweite Bürgermeisterin Johanna Frischeisen nahm an der Veranstaltung teil und würdigte die Bedeutung der Leseförderung. Beim Sommerferien-Leseclub gehe es nicht allein darum, möglichst viele Bücher zu lesen. Im Mittelpunkt stehen vor allem die Freude am Lesen, das Eintauchen in neue Geschichten und das Entdecken neuer Welten.

Dank an Sponsoren

Ein besonderer Dank galt den Unterstützern: Kreissparkasse Kelheim, Minigolfclub, Natürlich Unverpackt, Keldorado Bäderbetriebe, Bavarian Caps, Raiffeisenbank Kreis Kelheim, Hierl Reisen, Tropfsteinhöhle Schulerloch und Edeka Dillinger.

Die (Vize-)Lesechampions:

Klasse 1: Lorenz Ott (1. Platz), Hannah Ferch (2. Platz),
Klasse 2: Freya Rohmann (1. Platz), Sofia Heigl (2. Platz),
Klassen 3/4: Maximilian Donauer (1. Platz),
Peter Wohlmuth (2. Platz), Klasse 5+: Joachim Harrieder (1. Platz), Eva Wohlmuth (2. Platz).
Den Kreativpreis erhielt Jan Peter aus der 2. Klasse für seine Bastelarbeit „Pokal“.



Musikvereinigung Kelheim würdigt Ludwig van Beethoven

Bürgermeister Dennis Diermeier ist Schirmherr der Konzertreihe 2027



Die Musikvereinigung Kelheim mit Dr. Benedikt Lickleder als Vorsitzenden und Dr. Christoph Lickelder als künstlerischen Berater und Manager lädt zu folgenden Konzerten ein:

20. März, Kursaal Bad Abbach, 19.00 Uhr:
Musikalischer Spaß mit Mitgliedern der Münchner Philharmoniker und Stofferl Well, Werke u.a. von Haydn, Mozart und Beethoven, hier: Septett op. 20, und was sich Stofferl Well dazu einfallen lässt…

02. Mai, Kursaal Bad Abbach, 19.00 Uhr:
Gelius-Trio mit Werken von Haydn, Beethoven und Dvorak

10. Juni, Dreifachturnhalle der Stadt Kelheim, 19.30 Uhr:
Münchner Symphoniker mit den Sinfonien 2, 4 und 7; Leitung: Chefdirigent Joseph Bastian

03. Oktober, St. Pius-Kirche Kelheim, 18.00 Uhr: Orgelkonzert mit Johannes Berger, Werke von J. S. Bach, Mozart, Beethoven und einer freien Improvisation über ein Beethoven-Thema

„Zweihundert Jahre nach seinem Tod ist Ludwig van Beethovens Musik weit mehr als ein historisches Erbe: Sie bleibt eine radikale Aufforderung zu Freiheit, Menschlichkeit und emotionaler Wahrhaftigkeit." Diesen Ansatz hat die Musikvereinigung Kelheim auch anlässlich des 250. Geburtstags des Bonner Meisters mit ihrer vierteiligen Konzertreihe im Jahr 2020 verfolgt. Der 200. Todestag ist für sie Anlass, die zeitlose Kraft Ludwig van Beethovens Werke in unserer Region lebendig werden zu lassen.

Das traditionelle Weihnachtskonzert 2027
19. Dezember, Verwaltungsgebäude der Kreissparkasse Kelheim, 17.00 Uhr: Weihnachtskonzert mit Solisten der Münchner Philharmoniker; Gast-Solist: Mark Marton, Trompete.

Verpassen Sie nicht das Weihnachtskonzert 2026
20. Dezember, Verwaltungsgebäude der Kreissparkasse Kelheim, 17.00 Uhr: Weihnachtskonzert mit Solisten der Münchner Philharmoniker

Kartenvorverkauf ab 16. November 2026 für 2027:
www.musikvereinigung-kelheim.de; Tourist-Information Kelheim, Reisebüro Hierl, Bad Abbach-Info und VVK-Stellen von okticket

Grußwort von Schirmherr Dennis Diermeier

Ich freue mich sehr, die Schirmherrschaft für die Beethoven-Konzertreihe übernehmen zu dürfen. Denn Musik bringt Menschen zusammen, berührt und schafft besondere gemeinsame Erlebnisse – über alle Generationen hinweg. Und kaum ein Komponist steht dafür so sehr wie Ludwig van Beethoven.
Seine Musik ist bis heute faszinierend und aktuell. Sie erzählt von Freiheit und Menschlichkeit, von Hoffnung und Zweifel, von großen Gefühlen und bewegenden Momenten. Auch nach so vielen Jahren berühren uns seine Werke unmittelbar und lassen uns immer wieder Neues entdecken. Schon zum 250. Geburtstag Beethovens hat die Musikvereinigung Kelheim im Jahr 2020 mit einer Konzertreihe gezeigt, wie lebendig und zeitlos seine Musik ist. Umso schöner ist es, dass diese Tradition nun fortgesetzt wird und Beethovens Werke wieder bei uns in der Region erklingen. Das ist eine echte Bereicherung für unser kulturelles Leben und eine gute Gelegenheit, die Freude an klassischer Musik gemeinsam zu erleben.
Mein herzlicher Dank gilt allen, die mit ihrem Engagement und ihrer Begeisterung diese Konzertreihe möglich machen. Ich wünsche allen Beteiligten und Gästen unvergessliche musikalische Momente!

Im Museum trifft sich die Gegenwart mit der Vergangenheit

Faszinierende (Sonder-) Ausstellungen und spannende Führungen

Entike - Archäologie rund um Entenhausen

Was haben Donald Duck, Dagobert Duck und Micky Maus mit Archäologie zu tun? Viel mehr, als man denkt! Seit über 80 Jahren führen die Abenteuer aus Entenhausen ihre Helden zu den Pyramiden Ägyptens, in griechische Tempel, römische Ruinen und auf die Spur versunkener Städte und legendärer Schätze. Dabei greifen sie historische Kulturen, berühmte Ausgrabungen und antike Mythen auf – und verbinden sie mit Humor, Spannung und Fantasie.
Die Sonderausstellung „Entike – Archäologie rund um Entenhausen", ursprünglich vom Limeseum in Ruffenhofen konzipiert, zeigt, wie eng Comic und Archäologie miteinander verbunden sind und warum Comics unser Bild der Antike bis heute prägen. Sie stellt den spannenden Abenteuern archäologische Fakten gegenüber und lädt dazu ein, zu entdecken, was hinter actionreichen Schatzsuchen, dunklen Tempeln und geheimnisvollen Artefakten wirklich steckt.

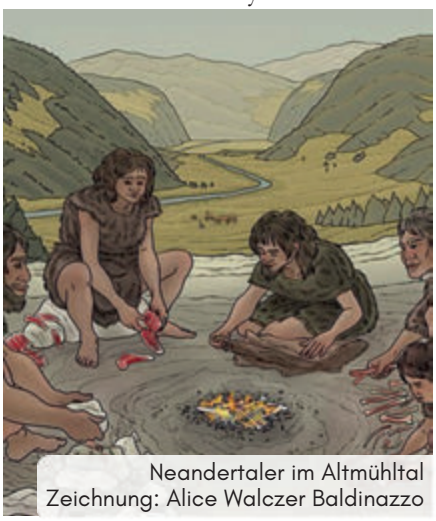
Eine Ausstellung für Comicfans, Geschichtsinteressierte und Familien, spannend und voller Entdeckungen!
Zum Anschauen und Mitmachen, **13. November bis 2. Mai**, täglich außer Montag von 10 bis 17 Uhr

Der Neandertalter in der Sesselfelsgrotte



Neuessing mit der Sesselfelsgrotte

Die Sesselfelsgrotte in Neuessing zählt zu den bedeutendsten Höhlenfundstellen der Altsteinzeit Europas. Dass hier Neandertaler lebten, ist seit einem Jahrhundert bereits bekannt. Seit einigen Jahren steht die Fundstelle nun erneut im Mittelpunkt eines internationalen Forschungsprojekts um Prof. Dr. Thorsten Uthmeier (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) und Dr. Alvise Barbieri (Universität der Algarve in Faro), das von der National Geographic Society gefördert wird.
Im Archäologischen Museum der Stadt Kelheim werden nun erstmals die Ergebnisse dieser Forschungen zur frühen Besiedlung des Altmühltals und Süddeutschlands durch den Neandertaler in einer Sonderausstellung präsentiert. Erstmals zu sehen sein werden auch die Nachbildungen von Knochen eines Neandertalerbabys. Dieses Kind starb vor rund 55.000 Jahren und wurde in der Höhle bestattet. Genanalysen und Knochendichtemessungen haben erstaunliche Ergebnisse zu Tage gebracht. Sie revidieren teilweise unser Bild vom Neandertaler und seiner Umwelt.



Neandertaler im Altmühltal
Zeichnung: Alice Walczer Baldinazzo

Die Forschungsergebnisse aus einer der bedeutendsten altsteinzeitlichen Fundstellen Europas werden **noch bis 14. Februar** im Museum gezeigt. Erleben Sie faszinierende Einblicke in die Geschichte einer weltweit bedeutenden Fundstelle. Direkt vor unserer Haustür!

Vortrag über die Römer

Kreisarchäologe Dr. Joachim Zuber schafft in seinem Vortrag „Die Römer im Landkreis Kelheim – Welterbe an der Donau" einen Überblick über die römischen Fundstellen entlang der Grenze am Limes und an der Donau. 19. November, 19 Uhr, der Eintritt beträgt 4 Euro.

Führungen & Workshops

Was passiert eigentlich nachts im Museum? In zwei Varianten wird diese spannende Führung angeboten: eine für Kinder und eine für Erwachsene. Mehr Infos dazu und noch viel mehr vielfältiges museumspädagogisches Programm gibt's auf der Homepage.

Die Kelheimer Zellwolle-Fabrik

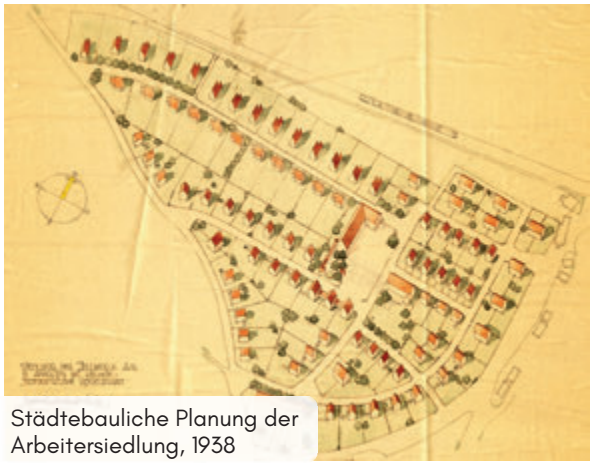
Am 31. März 2026 ging mit der Einstellung des Werksbetriebs und der finalen Produktion des letzten Ballens Zellstoff in der traditionsreichen Kelheimer Zellwolle-Fabrik in Affecking ein bedeutendes Kapitel regionaler und nationaler Industriegeschichte zu Ende.
Die Affeckinger Zellwollefabrik, 1935 als „Süddeutsche Zellwolle AG“ gegründet, wurde um 1960 in „Süddeutsche Chemiefaser AG“ umbenannt und firmierte zuletzt unter „Kelheim-Fibres KF“. Sie zählte zusammen mit der 1992 stillgelegten Zellstofffabrik im heutigen Donaupark über nahezu ein ganzes Jahrhundert zu den größten Arbeitgebern im Landkreis Kelheim.

Zellstoff-Standort Kelheim

Die nunmehr nach nahezu einem Jahrhundert Betrieb geschlossene Kelheimer Zellwolle-Fabrik war bereits die zweite Kelheimer Industrieanlage zur Produktion von Zellulosefasern. Denn die industrielle Produktion von Zellstoff, also die Herstellung von Zellulosefasern als Grundstoff für Papier und Textilien aus einheimischem Holz, hatte in Kelheim bereits eine lange Tradition, schon bevor die damals ganz neu „auf der grünen Wiese“ aus dem Boden gestampfte Zellwolle-Fabrik ab 1935 in Affecking erbaut wurde.
Bereits ab 1894 wurde am südlichen Donauufer, gegenüber des Wittelsbacher Schlosses und damaligen Bezirksamtes, als erster großer Industriebetrieb in Kelheim die „Simonius‘sche Cellulosefabrik AG“ errichtet, welche bereits bei ihrer Gründung 300 Arbeitsplätze geschaffen und schon um 1900 mehr als 500 Beschäftigte hatte.
Die Errichtung einer zweiten Zellstoff-Fabrik in Kelheim, Mitte der 1930er Jahre, hatte ihre Begründung in der nationalsozialistischen Wirtschaftspolitik, die in Vorbereitung der schon seit 1933 geplanten Kriegswirtschaft anstrebte, Deutschland komplett unabhängig von Importen zu machen. Dies galt zusätzlich zur Unabhängigkeit von Ölimporten insbesondere auch für die Textilwirtschaft, da Anfang der 30er Jahre noch nahezu 90% aller Textilien und Textilfasern aus dem Ausland importiert wurden, v.a. Baumwolle aus den USA, von denen man sich als potenziellem zukünftigem Kriegsgegner unabhängig machen wollte. Daher wurden in ganz Deutschland zahlreiche neue Zellstofffabriken gebaut, ähnlich wie die damals neu errichteten chemischen Fabriken zur Herstellung von Kraftstoffen, Schmiermitteln und synthetischem Kautschuk aus einheimischer Kohle. Kelheim galt damals als idealer Standort für eine zweite Zellstofffabrik, weil hier alle grundlegenden Rohstoffe für die Zellulose-Produktion im direkten Umfeld des geplanten Industriestandortes als natürliche Ressourcen vorhanden waren.
Wichtigster Rohstoff war in erster Linie das in der Region um Kelheim reichlich vorhandene Holz aus den umliegenden Wäldern, welches zusätzlich in größeren Mengen verfügbar war über die Wasserstraßen der bis Kelheim schiffbaren Donau und des Ludwigs-Donau-Main-Kanals – dessen Neubau als Rhein-Main-Donau-Kanal damals bereits in Planung war. Für die Zellstoffproduktion wurden stets auch sehr große Mengen von Wasser benötigt, sowohl für die Herstellung der notwendigen Säuren und Laugen, als auch zur Entsorgung der stark giftigen Abwässer, die noch bis in die 1970er Jahre ungeklärt in die Donau geleitet wurden. Daher war Kelheims Lage an den Flüssen Altmühl und Donau ebenfalls von entscheidender Bedeutung für die



Die neue Zellwolle-Fabrik mit Siedlerhäusern um 1940



Städtebauliche Planung der Arbeitersiedlung, 1938



Blick über das Donautal und Affecking mit Fabrik und Arbeitersiedlung, 1955

Standortwahl der neuen Zellwollefabrik in Niederbayern. Ein weiterer wichtiger Rohstoff für die Herstellung von Zellulosefasern war damals noch Calciumcarbonat, also Kalkstein, welcher in Kelheim ebenfalls in natürlicher Form in großen Mengen aus den Steinbrüchen der Umgebung zur Verfügung stand und als Katalysator zur Aufschließung der Zellulose im Holz durch das Sulfitverfahren benötigt wurde.

Arbeitersiedlung Affecking

Gleichzeitig mit der Errichtung der Zellwolle-Fabrik – innerhalb von nur zwei Jahren – wurde ab 1936 eine vorbildliche, sehr großzügig angelegte Arbeitersiedlung direkt neben den Werksanlagen gegründet, in denen die Familien der Zellwolle-Arbeiter in kleinen Einfamilienhäusern mit großen Gärten lebten. Auch bei der städtebaulichen Planung dieser Arbeiter-Siedlung spielte die nationalsozialistische Autarkiepolitik und Kriegswirtschaft eine wichtige Rolle, denn die großen Gärten der Siedlerhäuser, mit kleinen Stallungen und Nebengebäuden, sollten die Arbeiterfamilien durch den Eigenanbau von Kartoffeln, Obst und Gemüse sowie durch die Nutztierhaltung von Hühnern und Hasen für Eier und Fleisch unabhängig von Lebensmittelimporten machen sowie die Landwirtschaft entlasten, die während des Krieges ab 1941/42 zunehmend Probleme hatte, eine ausreichende Lebensmittelversorgung der Bevölkerung zu gewährleisten. Aus dieser Werkssiedlung, von vielen Kelheimern noch heute „Zellwolle-Siedlung“ genannt, entstand in den Wirtschaftswunderjahren der Nachkriegszeit ein schnell wachsendes Neubaugebiet, das bis in die Gegenwart eines der beliebtesten Wohngebiete in Kelheim ist und seinen Bewohnern als dauerhaftes Erbe der nun nach über 90 Jahren Betrieb geschlossenen Kelheimer Zellwolle-Fabrik auch für die Zukunft erhalten bleibt.

Doch nicht nur für Kelheim und Niederbayern endete am 31. März 2026 eine ganze Ära der Industrie- und Wirtschaftsgeschichte, denn „Kelheim Fibres“ war der weltweit führende Hersteller von Viskose-Spezialfasern, und die Zellwolle-Produktion der nunmehr geschlossenen Fabrik war der letzte Standort in Deutschland, an dem noch klassische Zellwolle aus natürlicher, einheimischer Zellulose für hochwertige Viskose produziert worden war.

Wolf-Heinrich Kulke



Die erste Kelheimer Zellstoff-Fabrik in Hohenpfahl um 1895



Arbeitspause der Zellwolle-Mitarbeiter, 1938

Carimarkt

Mit dem Ende des Cari Markts veränderte sich auch die Nahversorgung in der Kelheimer Innenstadt. Der Ausverkauf begann Mitte September, kurzfristig hatte sich eine mögliche Nachfolgelösung zerschlagen. „Jetzt gilt es, gemeinsam eine gute und langfristige Lösung für die Nahversorgung in unserer Innenstadt zu finden“, sagte Bürgermeister Dennis Diermeier und startete einen Aufruf. Die Resonanz war gut, derzeit stehen Interessenten in Kontakt mit dem Besitzer der Immobilie. Der Lieferservice für Lebensmittel bleibt weiterhin bestehen. Gerade Senioren und Bürger, die nicht mehr so mobil sind, können auch künftig über die Carida beliefert werden. Neuer Lieferpartner ist REWE Tezcanli. Bestellungen sind unter integra@carida.de möglich.



Neue Zeiten Wertstoffhof

Auf Initiative von Bürgermeister Dennis Diermeier wurden die Öffnungszeiten im Wertstoffzentrum Kelheim/Saal angepasst. Ab sofort ist der Wertstoffhof Kelheim/Saal in den Monaten November bis Februar montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 8 bis 12 und 12.30 bis 16.30 Uhr sowie samstags von 8 bis 13 Uhr geöffnet, von März bis Oktober montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr sowie samstags von 8 bis 13 Uhr. Dienstags bleibt das Wertstoffzentrum grundsätzlich geschlossen.

Neueröffnungen

Goan Perfume



Seit 1. August empfängt Ali Hozan am Ludwigsplatz 11 seine Kunden und stellt auf Wunsch deren individuelle Duftnote zusammen. Dafür steht eine große Auswahl aus verschiedensten Essenzen bereit, welche alle ausschließlich aus Frankreich, Spanien oder Deutschland bezogen werden.

Eat in Colours



Kelheim wird bunter: Am 14. Oktober eröffnete Simone Beckenbauer ihre Feinkostboutique, Pralinenmanufaktur und -schule mit dem malerischen Namen „Eat in Colours“.
Am Alten Markt 20 gibt es nun eine neue kleine Welt voller Schokolade, Feinkost und Genuss.

Vereins-Jubiläen

20 Jahre Dance Academy und 40 Jahre RSC!

Bürgermeister Dennis Diermeier und Landrat Christian Nerb durften gleich zwei Einladungen zu besonderen Vereinsjubiläen entgegennehmen: 20 Jahre Dance Academy Kelheim und 40 Jahre RSC Kelheim! Herzlichen Glückwunsch an beide Vereine! Ein großes Dankeschön für das langjährige Engagement und den wertvollen Beitrag zum Vereinsleben. Die beiden Herren wünschen für die Zukunft weiterhin viel Freude, Zusammenhalt und Erfolg.





Baches Laufteam lief bis Rom

1200 Kilometer für die Aktion Sternstunden e.V. – die Spendensumme beläuft sich auf 100.000 €

Rund 30 Aktive, 1.200 Kilometer und elf Etappen: Mit dem Benefizlauf „Run to Rome 2026“ hat „Baches Laufteam“ aus Kelheim eine beeindruckende sportliche und soziale Leistung auf die Beine gestellt. Am 19. August startete die Gruppe in Kelheim mit einem klaren Ziel: Spenden für die Aktion Sternstunden zu sammeln und dabei sportlichen Einsatz mit einem guten Zweck zu verbinden. Am 29. August erreichte das Team schließlich den Petersplatz in Rom – ein Gänsehautmoment! Eine besondere Geste gab es von Kelheims Bürgermeister Dennis Diermeier, der das Goldene Buch der Stadt mit nach Rom brachte. Darin durften sich alle Läufer vor Ort verewigen. Ein weiterer Höhepunkt folgte am 30. August: Beim sonntäglichen Angelus-Gebet erwähnte Papst Leo XIV. den Lauf und würdigte das Benefizprojekt. Initiator und Teilnehmer Helmut Bachschmid zögerte nicht lange und drückte dem Papst persönlich ein T-Shirt der Aktion in die Hand. „Run to Rome 2026“ zeigt eindrucksvoll, was mit Teamgeist, Ausdauer und Herzblut möglich ist.



Zwischenstopp in der Partnerstadt Soave



Angekommen am Petersplatz


Der Papst ergreift das Trikot.




Eintrag ins Goldene Buch

Gemütliche und besinnliche Adventsstimmung bei der Affeckinger Bergweihnacht

Am 28. November lädt der 2025 gegründete Verein „Affeckinger Buama und Madln“ zur Affeckinger Bergweihnacht an den Lehmweg 2 zu einer stimmungsvollen Bergweihnacht ein. Der Verein hat sich dafür etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Beim Adventsschnitzen zeigen zwei professionelle Holzschnitzer live ihr Können und verwandeln Holzstücke in beeindruckende Skulpturen, die im Anschluss versteigert werden. Für Weihnachtsatmosphäre sorgen ein gemütliches Lagerfeuer und ein kleines Rahmenprogramm. Ob Glühwein, Bier, Köstliches vom Grill oder frisch zubereitetes Raclettebrot – hier ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.


Bei der Jahreshauptversammlung der Affeckinger Buama und Madln e.V.

Abbrennverbot

Es gibt eine Allgemeinverfügung über ein allgemeines Abbrennverbot für pyrotechnische Gegenstände der Klasse F2 auf dem Gelände der Befreiungshalle (inklusive Verwaltungsgebäude samt dazugehörigem Geländeumfang), auf dem Gelände des Alten Kanalhafens und auf dem Gelände des Ludwig-Donau-Main-Kanals samt Umgriff. Die Allgemeinverfügung gilt in der Zeit vom 31. Dezember 2026, 0 Uhr, bis 1. Januar 2027, 24 Uhr.

Parkregelung

Seit dem 30. Oktober sind die Parkscheinautomaten auf den markierten Parkplätzen am gesamten Donauvorland, dem Fischerdörfl sowie auf dem Parkplatz Wöhrdplatz außer Betrieb. Das Parken ist dort wieder gratis, zeitlich unbegrenzt und ohne Verwendung einer Parkscheibe zugelassen.
Die Busbuchten an der Osteinfahrt beim Niederdörfl sind wieder Frauenparkplätze. Die Regelung gilt bis 21. März 2027.

Christbaumabholservice

Auch 2027 bietet die Freiwillige Feuerwehr Kelheim-Stadt ihren beliebten Christbaum-Abholservice an. Am Samstag, 9. Januar, holen Mitglieder der Jugendfeuerwehr ab 8 Uhr im gesamten Stadtgebiet (ohne Ortsteile) ausgediente, natürliche Christbäume ab. Die Bäume einfach am Straßenrand ablegen, sie werden fachgerecht entsorgt. Für den Service wird um eine freiwillige Spende zugunsten der Jugendfeuerwehr gebeten (direkt bei Abholung oder aufs Spendenkonto). Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich und bis spätestens 3. Januar 2027 möglich, per Mail an jugendgruppe@feuerwehr-kelheim.de

Räum- und Streupflicht in Kelheim

Anlieger haben Einiges zu beachten



Bei Schneefall und Glätte sind Anlieger dazu verpflichtet, bestimmte Flächen zu räumen und zu streuen. Dazu zählen Gehwege, kombinierte Geh- und Radwege sowie eigenständige Gehwege oder eigenständige Geh- und Radwege. Wo es keinen Gehweg gibt, gilt ein Randbereich der Straße in einer Breite von einem Meter als „Gehstreifen“ und ist entsprechend zu sichern. Dieser Bereich beginnt am Straßenrand und dient speziell den Fußgängern. Entlang der Grundstücksgrenzen erstreckt sich die Räumfläche.
An Werktagen gilt die Räum- und Streupflicht ab 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr. Bis 20 Uhr sollten die Sicherungsmaßnahmen bei Bedarf wiederholt werden, damit Gehwege und Zufahrten frei von Gefahren bleiben. Bei Schnee, Reif oder Eisglätte sollte bevorzugt mit Sand oder Split gestreut werden. Tausalz ist nur in Ausnahmefällen erlaubt, etwa bei extremer Glätte.
Die geräumten Schnee- und Eisreste sind, ohne den Verkehr zu behindern, neben die Gehwege zu deponieren. Hydranten, Kanaldeckel, Abflussrinnen und Fußgängerüberwege sind freizuhalten, der Straßenverkehr darf durch Schnee- und Eisreste nicht behindert werden.

Geregelter Winterdienst

Die Reihenfolge der Räumfahrten ist genau festgelegt



Der Winterdienst in Kelheim ist, wie vielerorts auch, eingeschränkt, nicht alle Straßen werden geräumt. Vorrang haben Hauptstraßen, besonders die mit (Schul-)Busverkehr. Danach folgen steile Straßen und anschließend ebene Hauptstraßen.
Straßen mit höchster Priorität, wie zum Beispiel die Kelheimwinzerstraße und die Starenstraße, werden zuerst befahren. Nebenstraßen wie beispielsweise die Hallstattstraße folgen danach. Wohngebiete bleiben in der Regel ungeräumt, außer bei Schulbusverkehr oder extremen Wetterlagen wie starkem Schneefall oder Blitzeis. Auch heuer werden für die ungehinderte Arbeit des Winterdiensts mobile Halteverbotszonen eingerichtet.

Neue Abfallgebühren im Landkreis Kelheim ab 1. 1. 2027

Neue Behältergrößen, angepasste Gebühren und klare Regeln. Ab 1. Januar 2027 tritt die neuen Abfallgebühren- und Abfallwirtschaftssatzung in Kraft.

Der Kreistag hat die neue Abfallgebührensatzung und die neue Abfallwirtschaftssatzung beschlossen. In Kraft treten werden die beiden Satzungen zum 1. Januar 2027. Eine wichtige Neuerung ist dabei die Einführung kleinerer Restmülltonnen mit 40 und 60 Litern Fassungsvermögen. Damit können insbesondere kleinere Haushalte künftig eine besser passende Behältergröße wählen.

Kleinere Tonnen

Wie groß die Restmülltonne sein muss, richtet sich weiterhin nach der Zahl der Personen, die mit Haupt- oder Nebenwohnsitz auf einem Grundstück gemeldet sind. Pro Person müssen wöchentlich mindestens acht Liter Restmüllvolumen zur Verfügung stehen. Bei einer 14-tägigen Abfuhr ergibt sich daraus folgende Regelung:

- 40-l-Tonne: für bis zu 2 Personen
- 60-l-Tonne: für bis zu 3 Personen
- Ab 4 Personen: mind. 80-l-Tonne

Diese Größen ermöglichen es kleineren Haushalten, ihr Restmüllvolumen besser an den Bedarf anzupassen.

Die monatlichen Gebühren im Holsystem gestalten sich ab dem 1. Januar 2027 wie folgt:

Neue Gebühren

Im regulären Tarif sind die jeweils vorgesehenen Papier- und Biotonnen bereits enthalten. Bei Eigenkompostierung entfällt die Biotonne; hierfür gilt die entsprechend reduzierte Gebühr. Bei der 240-l-Restmülltonne sind bis zu zwei Papiertonnen und bis zu zwei Biotonnen enthalten. Beim 1.100-l-Restmüllgroßbehälter sind ein Papiergroßbehälter mit 1.100 Litern und bis zu neun Biotonnen im Preis inbegriffen. Bei Eigenkompostierung entfallen die Biotonnen. Zusätzliche Papier- und Biotonnen können wie bisher beantragt und genutzt werden.

Auch Restmüllsäcke bleiben als Ergänzung zur Tonne erhältlich. Der Preis beträgt künftig 4,49 € pro Sack. Für die Zustellung, den Um- oder Austausch sowie die Abholung von Abfallbehältern wird unabhängig von der Anzahl eine Gebühr von 25 € je Vorgang erhoben.
Zusätzlich werden die Annahmegebühren auf den Wertstoffhöfen und Wertstoffzentren im Landkreis angepasst. Der Landkreis empfiehlt, sich rechtzeitig vor dem Jahreswechsel mit den neuen Behältergrößen und Gebühren vertraut zu machen. Besonders die kleineren Restmülltonnen schaffen für Ein- bis Drei-Personen-Haushalte zusätzliche Wahlmöglichkeiten. So können Haushalte prüfen, welche Tonnengröße am besten zu ihrer persönlichen Situation passt.



Die Ummeldung kann ab sofort schriftlich zum 1. Januar 2027 erfolgen. Bitte nutzen Sie den Onlineservice:

Impressum

Herausgeber:
Stadt Kelheim, Ludwigsplatz 16, 93309 Kelheim
V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Dennis Diermeier
Redaktion, Grafik & Satz: Yvonne Kandziora
Danke an alle Kolleginnen und Kollegen, die mit ihren Ideen zum Donaupegel beigetragen haben, also die Fachbereiche Allgemeine Verwaltung, Finanzen, Bautechnik, Bauverwaltung, Tourismus, Marketing, Wirtschaft und Kultur, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Bauhof und die Stabsstellen
Auflage: 10.400 Stück
Bildnachweise: Rechte der Bilder liegen, wenn nicht anders vermerkt, bei der Stadtverwaltung Kelheim
Druck: Kelly Druck GmbH, Abensberg

Der **Donaupegel** wird kostenlos an sämtliche Haushalte in Kelheim und den Ortsteilen verteilt und liegt zudem in öffentlichen Gebäuden aus.

Termine der nächsten öffentlichen Sitzungen

Ort: Deutscher Hof, Alleestraße 21

- Dienstag, 1. Dezember, 18 Uhr: **Stadtratssitzung**
- Montag, 7. Dezember, 18 Uhr: **Bau-, Umwelt- und Energieausschuss**
- Dienstag, 15. Dezember, 18 Uhr: **Stadtratssitzung**
- Montag, 18. Januar, 18 Uhr: **Bau-, Umwelt- und Energieausschuss**
- Montag, 25. Januar, 18 Uhr: **Stadtratssitzung**
- Donnerstag, 28. Januar, 18 Uhr: **Hauptausschuss**
- Montag, 15. Februar, 18 Uhr: **Bau-, Umwelt- und Energieausschuss**
- Montag, 1. März, 18 Uhr: **Stadtratssitzung**
- Montag, 15. März, 18 Uhr: **Bau-, Umwelt- und Energieausschuss**



Liebe Leserinnen und Leser,

ich wünsche lhnen und lhren Familien frohe und besinnliche Weihnachten, erholsame Feiertage und für das neue Jahr 2027 Gesundheit, Glück und viele schöne Momente.

Herzliche Weihnachtsgrüße
lhr Bürgermeister
Dennis Diermeier